



Seestadt Aspern wächst

Öko-Studierendenwohnheim

■ Das weltweit energieeffizienteste Wohnheim für Studierende namens „GreenHouse“ nahm im März in der Wiener Seestadt Aspern seinen Betrieb auf. Sensoren in hochwärmegedämmten Zimmern messen den CO₂-Wert und „wissen“, wann die Lüftungsanlage Frischluft zuführen muss. Zwei energieoptimierte Rotationswärmetauscher gewinnen 85 Prozent der Wärme sowie die notwendige Luftfeuchtigkeit im gesamten Haus zurück. Die Aufzüge arbeiten mit Bremsrückgewinnungsenergie und kommen ohne Öl und Maschinenraum aus. Die Dachfläche wird zur Gewinnung von Sonnenenergie mit Photovoltaik genutzt. Das sind nur einige Beispiele für die ökologischen Besonderheiten des GreenHouse, das bereits von der ÖGNB für seine Nachhaltigkeit zertifiziert wurde. Es umfasst 313 Wohnplätze, die gleichmäßig auf die drei Gebäudeteile „Sonne“, „Erde“ und „Luft“ aufgeteilt sind.